

Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»
im Gespräch mit Anna
Zahno, Fachberaterin
am Krebstelefon bei
der Krebsliga Schweiz

Wie findet man nach der Diagnose von Brustkrebs und den Behandlungen wieder Vertrauen?

Eine Brustkrebsdiagnose verändert das Leben der betroffenen Frau schlagartig. Verbunden damit sind existenzielle Ängste und Verunsicherung – für die Betroffene selber, aber auch für ihre Angehörigen. Oft fehlt Frauen auch lange nach dem Ende der Therapie noch das Vertrauen in den eigenen Körper, der so plötzlich krank geworden ist.

Die regelmässig stattfindenden Nachsorgeuntersuchungen können einerseits immer wieder Ängste auslösen, vermitteln andererseits mit der Zeit aber auch ein Gefühl von Sicherheit.

Die Wege und Möglichkeiten, dem Körper wieder zu vertrauen und sich gesund zu fühlen, sind individuell. Für die eine Frau ist es regelmässige sportliche Betätigung, die ein gutes Gefühl gibt, für eine andere ist einfach ein achtsamer Umgang mit sich selber hilfreich.

TV-Tipp: gesundheitheute, «Susanna und der Brustkrebs»:
SRF 1, Samstag,
18. August, 18.10 Uhr.